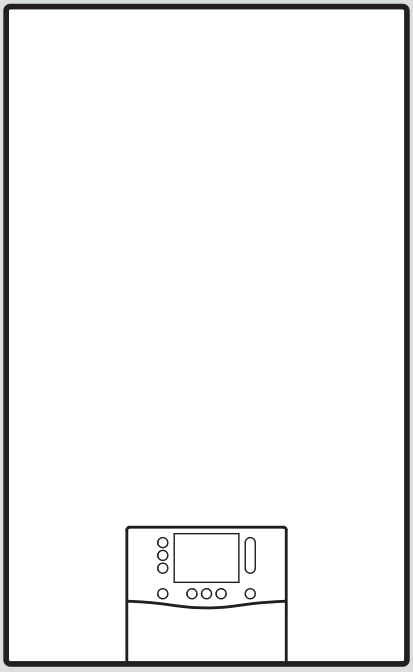
ecoTEC plus, ecoTEC exclusive

VC../VCW..



0020282300_03 - 19.10.2022

de Betriebsanleitung
fr Notice d’emploi
it Istruzioni per l'uso

de Betriebsanleitung 3
fr Notice d’emploi 20
it Istruzioni per l'uso 37

Betriebsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Qualifikation 4
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
2 Hinweise zur Dokumentation 7
3 Produktbeschreibung 7
3.1 Display und Bedienelemente 7
3.2 Angezeigte Symbole 7
3.3 Serialnummer 8
3.4 CE-Kennzeichnung 8
4 Betrieb 8
4.1 Bedienkonzept 8
4.2 Sprache einstellen 9
4.3 Tastensperre aktivieren/ deaktivieren 9
4.4 Heizbetrieb 10
4.5 Warmwasserbetrieb 10
4.6 Statuscodes abrufen 10
5 Pflege und Wartung 10
5.1 Produkt pflegen 10
5.2 Wartung 10
5.3 Wartungsmeldungen ablesen 11
5.4 Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen 11
5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen 12
6 Störungsbehebung 12
7 Außerbetriebnahme 12
7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen 12
7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen 12
8 Wiederinbetriebnahme 12
9 Recycling und Entsorgung 13
10 Garantie und Kundendienst 13
10.1 Garantie 13
10.2 Kundendienst 13
Anhang 15
A Betreiberebene 15
B Statuscodes 17
C Fehlercodes 18
D Störungsbehebung 18

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Heizungsanlagen und die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst ferner:

– Verwendung des Produkts unter Beachtung der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Beachtung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsintervalle

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Qualifikation

▸ Beauftragen Sie nur einen qualifizierten Fachhandwerker mit der Installation, Umstellung und Einstellung des Produkts.

Als Betreiber dürfen Sie alle Arbeiten durchführen, die in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind.

Ausnahme: Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Betreiber-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Arbeiten, die in anderen Anleitungen beschrieben sind, dürfen nur Personen durchführen, die die dort beschriebenen Anforderungen erfüllen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende Kapitel vermitteln wichtige Sicherheitsinformationen. Diese Informationen zu lesen und zu beachten ist grundlegend, um Lebensgefahr, Verletzungsgefahr, Sachschäden oder Umweltschäden abzuwenden.

1.3.1 Gas

Bei Gasgeruch:

- ▸ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▸ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▸ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▸ Rauchen Sie nicht.
- ▸ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▸ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- ▸ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
- ▸ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- ▸ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
- ▸ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▸ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.3.2 Abgas

Bei Abgasgeruch:

- ▸ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▸ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▸ Rufen Sie einen Fachhandwerker.

1.3.3 Nachträgliche Veränderungen

- ▸ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▸ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▸ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▸ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:

– am Produkt
– an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
– an der gesamten Abgasanlage
– am gesamten Kondensatablaufsystem
– am Sicherheitsventil
– an den Ablaufleitungen
– an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

- ▸ Sorgen Sie für eine gleichbleibend ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

1.3.4 Sachschäden

- ▸ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▸ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.
- ▸ Stellen Sie sicher, dass während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und alle Räume auch während Ihrer Abwesenheit temperiert werden.
  - – Wenn ein Regler installiert ist, dann schalten Sie das Produkt über den Regler ein und aus, damit die Frostschutzeinrichtungen aktiv bleiben.
- ▸ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.
- ▸ Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser nach und fragen Sie in Zweifelsfällen hierzu einen Fachhandwerker.

1.3.5 Legionellen

- ▸ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▸ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

2 Hinweise zur Dokumentation

- ► Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ► Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

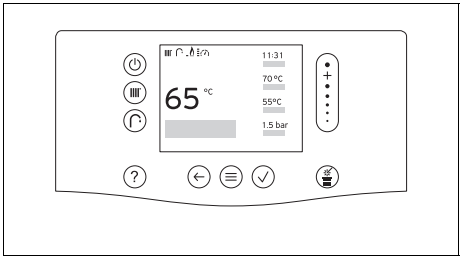
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VC 10CS/1-5 (N-CH)	– 0010024634 – 0010043912
VC 15CS/1-5 (N-CH)	– 0010024635 – 0010043913
VC 20CS/1-5 (N-CH)	– 0010024636 – 0010043914
VC 25CS/1-5 (N-CH)	– 0010024637 – 0010043917
VC 30CS/1-5 (N-CH)	– 0010024638 – 0010043916
VC 35CS/1-5 (N-CH)	– 0010024639 – 0010043918
VCW 26CS/1-5 (N-CH)	– 0010024640 – 0010043915
VC 15CS/1-7 I (H-CH)	0010024630
VC 20CS/1-7 I (H-CH)	0010024631
VC 25CS/1-7 I (H-CH)	0010024632
VC 30CS/1-7 I (H-CH)	0010024633

3 Produktbeschreibung

3.1 Display und Bedienelemente



Bedien-element	Funktion
	– Standby-Betrieb aktivieren/deaktivieren: weniger als 3 Sekunden drücken – Entstörtaste: länger als 3 Sekunden drücken für Neustart
	Vorlauftemperatur bzw. Wunschtemperatur einstellen
	Warmwassertemperatur einstellen
	– Hilfe aufrufen – Zeitprogrammassistent aufrufen (Reglermodul erforderlich)
	– Eine Ebene zurück gehen – Eingabe abbrechen
	– Menü aufrufen – Zurück zum Hauptmenü – Grundanzeige aufrufen
	– Auswahl/Änderung bestätigen – Einstellwert speichern
	Schornsteinfegermodus aufrufen (Durchführung der Verbrennungsanalyse)
	– Durch Menüstruktur navigieren – Einstellwert verringern oder erhöhen – Zu einzelnen Zahlen und Buchstaben navigieren
	Gerätehauptschalter – Befindet sich auf der rechten Seite unterhalb des Produkts. – Schaltet das Produkt spannungsfrei, die Frostschutzfunktion wird deaktiviert.

3.2 Angezeigte Symbole

Symbol	Bedeutung
	Aktueller Brenner-Modulationsgrad (Anzeige in 5 Stufen).
	Aktueller Anlagendruck (Anzeige in 5 Stufen): – Permanent an: Fülldruck im zulässigen Bereich – Blinkt: Fülldruck außerhalb des zulässigen Bereichs

Symbol	Bedeutung
	Heizbetrieb aktiviert: – Permanent an: Brenner aus, keine Wärmeanforderung – Blinkt: Brenner an, Wärmeanforderung vorhanden
	Warmwasserbereitung aktiviert: – Permanent an: Brenner aus, keine Wärmeanforderung – Blinkt: Brenner an, Wärmeanforderung vorhanden
	**Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung** oder **Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher** Komfortbetrieb aktiviert: – Permanent an: Komfortbetrieb ist aktiviert – Blinkt: Brenner an, Komfortbetrieb an
	**ecoTEC exclusive** Modus Green iQ aktiv
	Fachhandwerkerebene aktiv
	Display gesperrt
	Mit Systemregler verbunden
	Verbindung zum Vaillant Server hergestellt
	Produkt ist mit einer Aufgabe beschäftigt.
	Uhrzeit einstellen: – permanent an: Uhrzeit ist eingestellt – blinkt: Uhrzeit muss neu eingestellt werden
	Warnung
F.XXX	Fehler im Produkt: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.
N.XXX	Notbetrieb: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.
	Wartung erforderlich: Nähere Informationen entnehmen Sie dem Code **I.XXX**.
I.XXX	Wartung erforderlich: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.

3.3 Serialnummer

Die Serialnummer finden Sie auf der Unterseite der Frontblende, sowie auf dem Typenschild.

Die 3. bis 6. Ziffer gibt das Produktionsdatum (Jahr/Woche), die 7. bis 16. Ziffer die Artikelnummer des Produkts an.

3.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Betrieb

4.1 Bedienkonzept

Farbig leuchtende Bedienelemente sind auswählbar.

Einstellbare Werte und Listeneinträge können über die Scrollleiste geändert werden. Tippen Sie kurz am oberen oder unteren Ende der Scrollleiste um Änderungen vorzunehmen.

Die Änderung eines Werts müssen Sie bestätigen. Erst dann wird die neue Einstellung gespeichert. Blinkende Bedienelemente müssen Sie zur Bestätigung erneut drücken.

Weiß leuchtende Bedienelemente sind aktiv.

Das Menü und die Bedienelemente werden nach 60 Sekunden abgedunkelt um Energie zu sparen. Nach weiteren

60 Sekunden wird die Statusanzeige angezeigt.

Weitere Hilfe zu den Bedienelementen finden Sie unter **HAUPTMENÜ → INFORMATION → Bedienelemente**.

4.1.1 Grundanzeige

Wenn die Statusanzeige angezeigt wird, dann drücken Sie ☰ um die Grundanzeige aufzurufen.

In der Grundanzeige können Sie die gewünschte Warmwassertemperatur und Vorlauftemperatur/Wunschtemperatur (Wunschtemperatur nur bei Produkt mit Reglermodul vorhanden) einstellen.

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt (z. B. 65° C).

Die Wunschtemperatur ist die tatsächlich gewünschte Temperatur des Wohnraums (z. B. 21° C).

Drücken Sie ⌒, um die Temperatur für den Warmwasserbetrieb einzustellen.

Drücken Sie ⫼, um die Temperatur für den Heizbetrieb einzustellen.

Weitere Einstellungen zum Heizbetrieb und Warmwasserbetrieb sind in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, dann drücken Sie ☰ um das Menü aufzurufen.

Welche Funktionen im Menü zur Verfügung stehen, ist davon abhängig, ob ein Systemregler an das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie einen Systemregler angeschlossen haben, dann müssen Sie die Einstellungen für den Heizbetrieb im Systemregler vornehmen. (→ Betriebsanleitung Systemregler)

Weitere Hilfe zur Navigation finden Sie unter **HAUPTMENÜ → INFORMATION → Menüvorstellung**.

Wenn eine Fehlermeldung vorliegt, dann wechselt die Grundanzeige zur Fehlermeldung.

4.1.2 Bedienebenen

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, rufen Sie das Menü auf, um die Betreiberebene anzuzeigen.

In der Betreiberebene können Sie die Einstellungen für das Produkt verändern und individuell anpassen. Die Tabelle im Anhang listet die auswählbaren Menüpunkte und Einstellmöglichkeiten auf. (→ Anhang A)

Die Fachhandwerkerebene darf nur mit Fachkenntnissen bedient werden und ist deshalb mit einem Code geschützt.

4.2 Sprache einstellen

1. Drücken Sie 2 × ☰.
2. Navigieren Sie zum untersten Menüpunkt (⚙ **XXX**) und bestätigen Sie mit ✓.
3. Wählen Sie den dritten Menüpunkt und bestätigen Sie mit ✓.
4. Wählen Sie den ersten Menüpunkt und bestätigen Sie mit ✓.
5. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit ✓.

4.3 Tastensperre aktivieren/ deaktivieren

1. Rufen Sie **HAUPTMENÜ → EINSTELLUNGEN → Tastensperre** auf.
2. Bestätigen Sie mit ✓.
   – Die Tastensperre ist aktiviert.
3. Um die Tastensperre zu deaktivieren, halten Sie ☰ 4 Sekunden lang gedrückt.

4.4 Heizbetrieb

Im Heizbetrieb werden die Räume gemäß Ihren Einstellungen aufgeheizt.

4.4.1 Vorlauftemperatur/ Wunschtemperatur einstellen

1. Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie .
   ◁ Im Display wird die bereits eingestellte Vorlauftemperatur/ Wunschtemperatur angezeigt.
2. Stellen Sie die gewünschte Vorlauftemperatur/Wunschtemperatur ein.

4.4.2 Heizbetrieb dauerhaft ausschalten (Sommerbetrieb)

► Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie für mindestens 3 Sekunden.
   ◁ Der Heizbetrieb ist ausgeschaltet.
   ◁ Im Display wird das Symbol für den Heizbetrieb deaktiviert angezeigt.

4.5 Warmwasserbetrieb

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung ODER Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher

Im Warmwasserbetrieb wird das Trinkwasser auf die gewünschte Warmwassertemperatur aufgeheizt.

4.5.1 Warmwassertemperatur einstellen

1. Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie .
2. Stellen Sie die gewünschte Warmwassertemperatur ein.

4.5.2 Komfortbetrieb ein-/ ausschalten

Hinweis
Der Komfortbetrieb hält die Warmwasserbereitung in Betriebsbereitschaft und liefert schneller warmes Wasser in der gewünschten Temperatur, ohne dass Sie eine Aufheizzeit abwarten müssen.

1. Rufen Sie **HAUPTMENÜ** → **REGELUNG** → **Komfortbetrieb:** auf.
2. Aktivieren Sie **An**, bzw. **Aus**.

4.6 Statuscodes abrufen

► Rufen Sie **MENÜ** → **INFORMATION** → **Statuscode** auf.
Statuscodes (→ Anhang B)
   ◁ Im Display wird der aktuelle Betriebszustand (Statuscode) angezeigt.

5 Pflege und Wartung

5.1 Produkt pflegen

► Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
► Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

5.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

5.3 Wartungsmeldungen ablesen

Wenn das Symbol im Display angezeigt wird, dann ist eine Wartung des Produkts notwendig.

Das Produkt befindet sich nicht im Fehlermodus, sondern läuft weiter.

- ► Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.
- ► Wenn gleichzeitig der Wasserdruck blinkend angezeigt wird, dann füllen Sie lediglich Heizwasser nach.

5.4 Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen

5.4.1 Fülldruck der Heizungsanlage prüfen

1. Rufen Sie **HAUPTMENÜ** → **INFORMATION** → **Wasserdruck:** auf.
   - ◁ Im Display erscheinen die Werte des aktuellen Fülldrucks sowie des minimalen und des maximalen Fülldrucks.
2. Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
3. Wenn der Fülldruck kleiner als 0,8 bar (0,08 MPa) ist, dann füllen Sie die Heizungsanlage nach. (→ Kapitel 5.4.2)

Hinweis
Wenn sich die Heizungsanlage über mehrere Stockwerke erstreckt, dann kann ein höherer Fülldruck der Heizungsanlage erforderlich sein. Fragen Sie hierzu einen Fachhandwerker.

5.4.2 Heizungsanlage nachfüllen

Vorsicht!
Risiko eines Sachschadens durch stark kalkhaltiges, stark korrosives oder mit Chemikalien versetztes Heizwasser!

Ungeeignetes Leitungswasser schädigt Dichtungen und Membranen, verstopft wasserdurchströmte Bauteile im Produkt und in der Heizungsanlage und führt zu Geräuschen.

- ► Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser.

- ► Fragen Sie Ihren Fachhandwerker, wo sich der Füllhahn befindet.
- ► Verbinden Sie den Füllhahn mit der Heizwasserversorgung, so wie der Fachhandwerker es Ihnen erklärt hat.
- ► Öffnen Sie alle Heizkörperventile (Thermostatventile) der Heizungsanlage.
- ► Öffnen Sie die Heizwasserversorgung.
- ► Drehen Sie den Füllhahn langsam auf und füllen Sie so lange Wasser nach, bis der erforderliche Fülldruck erreicht ist.
- ► Schließen Sie die Heizwasserversorgung.
- ► Entlüften Sie alle Heizkörper.
- ► Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
- ► Füllen Sie ggf. nochmals Wasser nach.
- ► Schließen Sie den Füllhahn.
- ► Kehren Sie in die Grundanzeige zurück.

5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

► Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

► Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie sie von einem Fachhandwerker beheben.

6 Störungsbehebung

Gefahr!
Lebensgefahr durch unsachgemäße Reparatur

► Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, dann ersetzen Sie es keinesfalls selbst.
► Wenden Sie sich an den Hersteller, den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person.

► Wenn Fehlercodes (**F.XXX**), Notbetriebscodes (**N.XXX**) im Display angezeigt werden oder Störungen auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabellen im Anhang vor.
Fehlercodes (→ Anhang C)
Störungsbehebung (→ Anhang D)
► Wenn Sie den Fehler oder die Störung mit den angegebenen Maßnahmen in den Tabellen nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.
► Wenn Notbetriebsmeldungen im Display angezeigt werden, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

Bedingung: Frostgefahr

► Drücken Sie ⏻.
◁ Das Display erlischt. Die Standby-Taste leuchtet weiter.
◁ Der Frostschutz für die Heizungsanlage ist jedoch aktiv.

Bedingung: Keine Frostgefahr

► Schalten Sie das Produkt am Gerätehauptschalter aus.
◁ Das Display erlischt. Das Produkt ist außer Betrieb.
◁ Die Frostschutzfunktion ist deaktiviert.
► Schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung ODER Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher

► Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

► Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Wiederinbetriebnahme

1. Schalten Sie den Gerätehauptschalter ein, falls der Gerätehauptschalter ausgeschaltet war.
2. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt, falls der Gasabsperrhahn geschlossen war.
3. Drücken Sie ggf. ⏻, falls der Gerätehauptschalter eingeschaltet war.

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung ODER Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher

► Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

9 Recycling und Entsorgung

► Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind:

► Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
► Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist die Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtend, da Batterien/Akkus gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten können.

10 Garantie und Kundendienst

10.1 Garantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants. Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

10.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.ch.

I dati di contatto per il nostro servizio assistenza tecnica si trovano all'indirizzo indicato sul retro o su www.vaillant.ch.

Anhang
A Betreiberebene

Wenn die Statusanzeige angezeigt wird, drücken Sie 2× ☰ um das Menü aufzurufen.

Menüpunkt REGELUNG		
Green iQ:	**ecoTEC exclusive** **An**: schaltet den energieeffizienten Betrieb ein und optimiert den Bereitschaftsbetrieb. Wenn der Modus Green iQ über den Systemregler aktiviert wird, dann wird im Menüpunkt **REGELUNG** die Anzeige **Durch Regler** dargestellt.	
Komfortbetrieb:	**Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung** oder **Produkt mit angeschlossenem Warmwasserspeicher** **An**: hält die Warmwasserbereitung in Betriebsbereitschaft.	

Menüpunkt INFORMATION		
Wasserdruck:	Zeigt den aktuellen Wasserdruck an.	
Energiedaten	→ **Gasverbrauch**	→ **Heizen**
		→ **Warmwasser**
	→ **Stromverbrauch**	→ **Heizen**
		→ **Warmwasser**

Menüpunkt INFORMATION	
Energiedaten	Das Produkt, der Systemregler sowie die App zeigen angenäherte Werte zu Energieverbräuchen, Energieerträgen und Effizienzen an, die auf Basis von Berechnungsalgorithmen hochgerechnet sind Die in der App angezeigten Werte können aufgrund von zeitlich versetzen Übertragungsintervallen von den anderen Darstellungsoptionen abweichen. Die ermittelten Werte sind abhängig von: – Installation und System der Heizungsanlage – Nutzerverhalten – jahreszeitlichen Witterungseinflüssen – diversen Toleranzen geräteinterner Komponenten Ablesbar sind die Werte in folgenden Zeitformen: – Heute – Gestern – Letzter Monat – Letztes Jahr – Gesamt Die Erfassung der Werte umfasst nur das Produkt im Zustand der Werksauslieferung. Ergänzte Zubehöre, auch wenn sie am Produkt installiert werden, sowie etwaige sonstige Komponenten im Heizsystem und sonstige externe Verbraucher sind nicht Bestandteil der Datenerfassung. Abweichungen zwischen den ermittelten Werten und den tatsächlichen Werten können deutlich sein. Die ermittelten Werte sind daher u.a. nicht dazu geeignet, Energieabrechnungen zu erstellen oder zu vergleichen. **Hinweis** Bei einem Austausch der Leiterplatte werden die bis dahin erfassten Werte vollständig im Produkt und Systemregler zurückgesetzt.
Statuscode	Zeigt den aktuellen Statuscode an.
Bedienelemente	Schritt für Schritt Erläuterung der einzelnen Bedienelemente.
Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur.
Kontakt Fachhandwerker	→ **Telefonnr.** → **Firma**
Softwareversion	Zeigt die Softwareversionen an.

Menüpunkt EINSTELLUNGEN	
Schornsteinfegermodus	→ **Einstellbare Heizbelastung**
	→ **Max. Wärmebelastung WW**
	→ **Min. Wärmebelastung WW**
Fachhandwerkerebene	
Sprache, Uhrzeit, Display	→ **Sprache:**
	→ **Datum:**
	→ **Uhrzeit:**
	→ **Displayhelligkeit:**

Menüpunkt EINSTELLUNGEN	
Sprache, Uhrzeit, Display	→ **Sommerzeit :**
Tastensperre	Sperrt die Tastatur. Zum Entsperren, drücken Sie ☰ für mindestens 4 Sekunden.

B Statuscodes

Hinweis
Da die Codetabelle für verschiedene Produkte genutzt wird, sind einige Codes beim jeweiligen Produkt möglicherweise nicht sichtbar.

Die Codetabelle zeigt nur einen Auszug der gesamten Codes an.

Code	Bedeutung
S.000	Für den Heizbetrieb liegt keine Anforderung vor.
S.002	Der Heizbetrieb ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Vorlauf.
S.003	Der Heizbetrieb ist aktiv und das Gerät zündet.
S.004	Der Heizbetrieb ist aktiv und der Brenner ist in Betrieb.
S.006	Der Heizbetrieb ist aktiv und das Gebläse befindet sich im Nachlauf.
S.007	Der Heizbetrieb ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Nachlauf.
S.008	Der Heizbetrieb ist aktiv und das Gerät befindet sich in der Brennersperrzeit.
S.012	Die Warmwasser-Zapfung ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Vorlauf.
S.013	Die Warmwasser-Zapfung ist aktiv und das Gerät zündet.
S.014	Die Warmwasser-Zapfung ist aktiv und der Brenner ist in Betrieb.
S.016	Die Warmwasser-Zapfung ist aktiv und das Gebläse befindet sich im Nachlauf.
S.017	Die Warmwasser-Zapfung ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Nachlauf.
S.020	Für die Warmwasser-Speicherladung liegt keine Anforderung vor.
S.022	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und die Pumpe befindet sich im Vorlauf.
S.023	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und das Gerät zündet.
S.024	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und der Brenner ist in Betrieb.
S.026	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und das Gebläse befindet sich im Nachlauf.
S.027	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Nachlauf.
S.028	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und das Gerät befindet sich in der Brennersperrzeit.
S.031	Der Heizbetrieb ist deaktiviert und es liegt keine Warmwasseranforderung an.
S.034	Die Frostschutzfunktion ist aktiv.

C Fehlercodes

Hinweis
Die Codetabelle zeigt nur einen Auszug der gesamten Codes an.

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
F.022 Es ist kein oder zu wenig Wasser im Produkt oder der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wassermangel in der Heizungsanlage	1. Prüfen Sie den Fülldruck der Heizungsanlage. (→ Kapitel 5.4.1) 2. Füllen Sie Heizwasser nach. (→ Kapitel 5.4.2)
F.028 Das Flammensignal wurde während der Zündphase nicht erkannt.	Nach fünf erfolglosen Zündversuchen hat das Produkt auf Störung geschaltet.	1. Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist. 2. Drücken Sie die Entstörtaste länger als 3 Sekunden. – Maximale Anzahl Wiederholungen: 3 3. Wenn Sie die Zündstörung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

D Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Produkt geht nicht in Betrieb (kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt)	Der bauseits installierte Gasabsperrhahn und/oder der Gasabsperrhahn am Produkt ist geschlossen.	▶ Öffnen Sie beide Gasabsperrhähne.
	Die Stromversorgung im Gebäude ist unterbrochen.	▶ Prüfen Sie die Sicherung im Gebäude. Das Produkt schaltet sich bei Wiederkehr der Stromversorgung wieder automatisch ein.
	Das Kaltwasser-Absperrventil ist geschlossen.	▶ Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
	Das Produkt ist ausgeschaltet.	▶ Produkt wieder in Betrieb nehmen. (→ Kapitel 8)
	Die Raumtemperatur/ Warmwassertemperatur ist zu niedrig eingestellt und/oder der Heizbetrieb/Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet.	1. Stellen Sie die Vorlauftemperatur/ Wunschtemperatur ein. (→ Kapitel 4.4.1) 2. Stellen Sie die Warmwassertemperatur ein. (→ Kapitel 4.5.1)
	Es befindet sich Luft in der Heizungsanlage.	1. Entlüften Sie die Heizungsanlage (→ Kapitel Heizungsanlage nachfüllen). 2. Wenn Sie die Heizungsanlage nicht selbst entlüften können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Heizung geht nicht in Betrieb (Warmwasserbereitung in Ordnung)	Der externe Regler ist nicht richtig eingestellt.	► Stellen Sie den externen Regler richtig ein (→ Betriebsanleitung Regler).

Notice d’emploi

Sommaire

1 Sécurité 21
1.1 Utilisation conforme 21
1.2 Qualifications 21
1.3 Consignes de sécurité générales 21
2 Remarques relatives à la documentation 24
3 Description du produit 24
3.1 Affichage et éléments de commande 24
3.2 Symboles affichés 25
3.3 Numéro de série 25
3.4 Marquage CE 25
4 Fonctionnement 26
4.1 Concept d'utilisation 26
4.2 Réglage de la langue 27
4.3 Activation/désactivation du verrouillage des touches 27
4.4 Mode chauffage 27
4.5 Mode d’eau chaude sanitaire 27
4.6 Activation des codes d’état 28
5 Entretien et maintenance 28
5.1 Entretien du produit 28
5.2 Maintenance 28
5.3 Relevé des messages de maintenance 28
5.4 Vérification de la pression de remplissage du circuit de chauffage 28
5.5 Contrôle de la conduite d’écoulement des condensats et de l’entonnoir d’évacuation 29
6 Dépannage 29
7 Mise hors service 29
7.1 Mise hors service provisoire du produit 29
7.2 Mise hors service définitive du produit 30
8 Remise en fonctionnement 30
9 Recyclage et mise au rebut 30
10 Garantie et service après-vente 30
10.1 Garantie 30
10.2 Service après-vente 31
Annexe 32
A Niveau de commande utilisateur 32
B Codes d’état 34
C Codes d’erreur 35
D Dépannage 35

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Ce produit est un générateur de chaleur spécialement conçu pour les installations de chauffage fonctionnant en circuit fermé et la production d'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme de l'appareil suppose également :

– une utilisation du produit dans le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
– le respect de tous les intervalles d'inspection et d'entretien qui figurent dans les notices

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme.

Toute utilisation abusive est interdite.

1.2 Qualifications

▸ Confiez l'installation, la conversion et le réglage du produit exclusivement à un professionnel qualifié.

En votre qualité d'utilisateur, vous êtes autorisé à effectuer tous les travaux décrits dans la présente notice.

Exception : ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant qui incombent à l'utilisateur ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance. Les travaux décrits dans les autres notices doivent être effectués exclusivement par des personnes qui répondent aux critères spécifiés pour ces tâches.

1.3 Consignes de sécurité générales

Les chapitres suivants contiennent des informations importantes pour la sécurité. Il est essentiel de lire ces informations et d'en tenir compte pour éviter tout danger de mort, risque de blessures, de dégâts matériels ou de dommages environnementaux.

1.3.1 Gaz

En cas d'odeur de gaz :

- ▸ Évitez les pièces où règne une odeur de gaz.
- ▸ Si possible, ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▸ Évitez les flammes nues (par ex. briquet ou allumettes).
- ▸ Ne fumez pas.
- ▸ N'utilisez surtout pas d'interrupteur électrique, fiche de secteur, sonnette, téléphone ou autre interphone dans le bâtiment.
- ▸ Fermez le dispositif d'arrêt du compteur à gaz ou le dispositif de coupure principal.
- ▸ Si possible, fermez le robinet d'arrêt du gaz du produit.
- ▸ Prévenez les habitants en les appelant ou en frappant à leur porte.
- ▸ Quittez immédiatement le bâtiment et veillez à ce que personne n'y pénètre.
- ▸ Prévenez la police et les pompiers dès que vous avez quitté le bâtiment.
- ▸ Prévenez le service d'urgence du fournisseur de gaz avec un téléphone situé hors du bâtiment.

1.3.2 Gaz de combustion

En cas d'odeur de gaz de combustion :

- ▸ Ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▸ Éteignez le produit.
- ▸ Contactez un professionnel qualifié.

1.3.3 Modifications ultérieures

- ▸ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▸ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▸ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▸ N'effectuez aucune modification :

– au niveau du produit
– au niveau des conduites d'arrivée de gaz, d'air, d'eau et des câbles électriques
– au niveau de l'installation d'évacuation des gaz de combustion
– au niveau du système d'évacuation des condensats
– au niveau de la soupape de sécurité
– au niveau des conduites d'évacuation
– au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

- ▸ Faites en sorte que l'alimentation en air de combustion

soit suffisante en permanence.

1.3.4 Dégâts matériels

- ▸ Faites en sorte que l'air de combustion soit exempt de fluor, de chlore, de soufre, de poussières etc.
- ▸ Veillez à ce qu'il n'y ait pas de substances chimiques entreposées dans la pièce d'installation.
- ▸ En cas d'absence par temps froid, veillez à ce que l'installation de chauffage reste en service et que les pièces soient chauffées un minimum.
  - – En présence d'un régulateur, passez par le régulateur pour allumer le produit afin de laisser les dispositifs de protection contre le gel activés.
- ▸ Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.
- ▸ Faites en sorte de remplir l'installation de chauffage avec une eau de chauffage adaptée. En cas de doute, contactez votre professionnel qualifié.

1.3.5 Légionnelles

- ▸ Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre installation dans le cadre de la fonction antilégionelles.
- ▸ Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

2 Remarques relatives à la documentation

- ▶ Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.
- ▶ Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

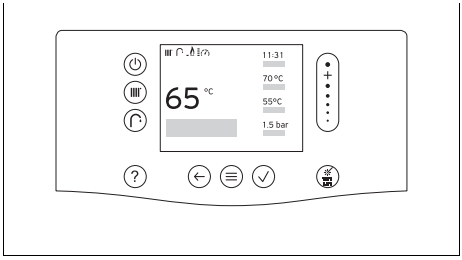
La présente notice s'applique exclusivement aux produits suivants :

Produit - référence d'article

VC 10CS/1-5 (N-CH)	– 0010024634 – 0010043912
VC 15CS/1-5 (N-CH)	– 0010024635 – 0010043913
VC 20CS/1-5 (N-CH)	– 0010024636 – 0010043914
VC 25CS/1-5 (N-CH)	– 0010024637 – 0010043917
VC 30CS/1-5 (N-CH)	– 0010024638 – 0010043916
VC 35CS/1-5 (N-CH)	– 0010024639 – 0010043918
VCW 26CS/1-5 (N-CH)	– 0010024640 – 0010043915
VC 15CS/1-7 I (H-CH)	0010024630
VC 20CS/1-7 I (H-CH)	0010024631
VC 25CS/1-7 I (H-CH)	0010024632
VC 30CS/1-7 I (H-CH)	0010024633

3 Description du produit

3.1 Affichage et éléments de commande



Élément de commande	Fonctionnement
	– Activation/désactivation du mode veille : pression pendant moins de 3 secondes – Touche de réinitialisation : pression prolongée plus de 3 secondes pour redémarrer
	Réglage de la température de départ ou de la température désirée
	Réglage de la température d'eau chaude
	– Accès à l'aide – Activation de l'assistant de programmation (module de régulateur requis)
	– Retour au niveau précédent – Annulation de la saisie
	– Accéder au menu – Retour au menu principal – Accès à l'affichage de base
	– Validation/modification de la sélection – Enregistrement de la valeur de réglage
	Accès au mode Ramonage (exécution de l'analyse de la combustion)
	– Navigation dans la structure des menus – Diminuer ou augmenter la valeur de réglage – Accès aux différents chiffres et lettres
	Interrupteur principal de l'appareil – Situé sous le produit, du côté droit. – Met le produit hors tension, désactive la fonction de protection contre le gel.

3.2 Symboles affichés

Symbole	Signification
	Taux de modulation actuel du brûleur (5 niveaux d'affichage).
	Pression actuelle de l'installation (5 niveaux d'affichage) : – Affichage fixe : pression de remplissage dans la plage admissible – Affichage clignotant : pression de remplissage en dehors de la plage admissible
	Mode chauffage activé : – Signal fixe : brûleur coupé, pas de demande de chaleur – Signal clignotant : brûleur allumé, demande de chaleur présente
	Production d'eau chaude sanitaire activée : – Signal fixe : brûleur coupé, pas de demande de chaleur – Signal clignotant : brûleur allumé, demande de chaleur présente
	**Produit avec production d'eau chaude sanitaire intégrée** ou **produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire** Mode Confort activé : – Signal fixe : mode Confort activé – Signal clignotant : brûleur allumé, mode Confort activé
	**ecoTEC exclusive** Mode Green iQ actif
	Menu réservé à l'installateur activé
	Écran verrouillé
	Connecté au boîtier de gestion
	Connexion au serveur Vaillant établie
	Le produit est occupé.

Symbole	Signification
	Réglage de l'horloge : – Affichage permanent : l'heure est réglée – Affichage clignotant : il faut régler l'heure
	Avertissement
F.XXX	Défaut dans le produit : Apparaît à la place de l'affichage de base, avec texte en clair explicatif le cas échéant.
N.XXX	Mode de secours : Apparaît à la place de l'affichage de base, avec texte en clair explicatif le cas échéant.
	Maintenance requise : Pour de plus amples informations, reportez-vous au code **I.XXX**.
I.XXX	Maintenance requise : Apparaît à la place de l'affichage de base, avec texte en clair explicatif le cas échéant.

3.3 Numéro de série

Le numéro de série figure sous le panneau avant ainsi que sur la plaque signalétique.

Les chiffres 3 à 6 correspondent à la date de production (année/semaine) et les chiffres 7 à 16 à la référence d'article du produit.

3.4 Marquage CE

CE

Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Fonctionnement

4.1 Concept d'utilisation

Les éléments de l'interface utilisateur en couleur sont des éléments sélectionnables.

On peut modifier les valeurs et les options réglables par le biais de la barre de défilement. Effleurez brièvement l'extrémité supérieure ou inférieure de la barre de défilement pour effectuer des modifications.

Toute modification d'une valeur doit être validée. Le nouveau réglage n'est enregistré qu'après validation. Les éléments de l'interface utilisateur qui clignotent doivent être de nouveau actionnés pour validation.

Les éléments de l'interface utilisateur en blanc sont des éléments activés.

Le menu et les éléments de l'interface utilisateur s'éteignent au bout de 60 secondes pour économiser l'énergie. L'affichage d'état apparaît 60 secondes plus tard.

Vous trouverez une aide supplémentaire sur l'interface utilisateur dans **MENU PRINCIPAL → INFORMATION → Introduct. modes de fonctionnement**.

4.1.1 Affichage de base

Quand l'affichage d'état apparaît, appuyez sur ☰ pour accéder à l'affichage de base.

L'affichage de base permet de régler la température d'eau chaude souhaitée ainsi que la température de départ/température désirée (température désirée uniquement pour les produits équipés d'un module de régulation).

La température de départ est la température à laquelle l'eau de chauffage sort du générateur de chaleur (par ex. 65° C).

La température désirée est la température effectivement souhaitée pour la pièce de séjour (par ex. 21° C).

Appuyez sur ⌒ pour régler la température du mode eau chaude sanitaire.

Appuyez sur ||||| pour régler la température du mode chauffage.

Les autres réglages du mode chauffage et du mode eau chaude sanitaire sont abordés dans les chapitres correspondants.

Quand l'affichage de base apparaît, appuyez sur ☰ pour accéder au menu.

Les fonctions disponibles dans le menu varient selon qu'il y a un boîtier de gestion raccordé au produit ou non. Si vous avez raccordé un boîtier de gestion, vous devez paramétrer le mode chauffage dans le boîtier de gestion. (→ notice d'utilisation du boîtier de gestion)

Vous trouverez une aide supplémentaire pour la navigation dans **MENU PRINCIPAL → INFORMATION → Aide à la navigation dans le menu**.

En présence d'un défaut, l'affichage de base cède la place à un message de défaut.

4.1.2 Niveaux de commande

Quand l'affichage de base apparaît, rendez-vous dans le menu pour accéder au niveau de commande utilisateur.

Le niveau de commande utilisateur permet de modifier et de personnaliser les paramètres du produit. Le tableau en annexe récapitule les options sélectionnables et les possibilités de paramétrage. (→ Annexe A)

Le niveau réservé à l'installateur (accès technicien) nécessite des connaissances bien spécifiques. C'est pourquoi il est protégé par un code d'accès.

4.2 Réglage de la langue

1. Appuyez 2 × sur ☰.
2. Rendez-vous sur l'option située tout en bas (⚙ **XXX**) et validez avec ✓.
3. Sélectionnez la troisième option et validez avec ✓.
4. Sélectionnez la première option et validez avec ✓.
5. Sélectionnez la langue de votre choix et validez avec ✓.

4.3 Activation/désactivation du verrouillage des touches

1. Rendez-vous dans **MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Verrouillage des touches**.
2. Validez avec ✓.
   – Le verrouillage des touches est activé.
3. Pour désactiver le verrouillage des touches, appuyez sur ☰ pendant 4 secondes.

4.4 Mode chauffage

En mode chauffage, les pièces sont chauffées conformément à vos réglages.

4.4.1 Réglage de la température de départ/température désirée

1. Appuyez sur |||| depuis l'affichage de base.
   ◁ La température de départ/température désirée réglée au préalable s'affiche à l'écran.
2. Réglez la température de départ souhaitée/température désirée.

4.4.2 Désactivation permanente du mode chauffage (mode Été)

► Depuis l'affichage de base, appuyez sur |||| pendant 3 secondes au minimum.
   ◁ Le mode de chauffage est alors désactivé.
   ◁ Le symbole de désactivation du mode chauffage s'affiche à l'écran.

4.5 Mode d'eau chaude sanitaire

Validité: Produit avec production d'eau chaude sanitaire intégrée OU Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire

Le mode eau chaude sanitaire sert à amener l'eau potable à la température d'eau chaude souhaitée.

4.5.1 Réglage de la température d'eau chaude

1. Appuyez sur ⌒ depuis l'affichage de base.
2. Réglez la température de l'eau chaude sanitaire souhaitée.

4.5.2 Activation/désactivation du mode Confort

Remarque
Le mode confort maintient la production d'eau chaude sanitaire en veille et permet d'obtenir rapidement de l'eau chaude à la température souhaitée sans attendre qu'elle monte en température.

1. Rendez-vous dans **MENU PRINCIPAL → RÉGULATION→ Mode confort :**.
2. Activez **Marche** ou **Arrêt**.

4.6 Activation des codes d'état

► Rendez-vous dans **MENU PRINCIPAL → INFORMATION → Code d'état**.
Codes d'état (→ Annexe B)
◁ L'état de fonctionnement actuel (code d'état) s'affiche à l'écran.

5 Entretien et maintenance

5.1 Entretien du produit

► Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
► N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

5.2 Maintenance

Seules une inspection annuelle et une maintenance bisannuelle, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la longévité du produit. Il peut être nécessaire d'anticiper l'intervention de maintenance, en fonction des constats de l'inspection.

5.3 Relevé des messages de maintenance

Le symbole apparaît à l'écran lorsqu'une visite de maintenance du produit est nécessaire.

L'appareil n'est pas en mode de défaut et fonctionne normalement.

► Pour cela, adressez-vous à un installateur spécialisé.
► Si la pression d'eau se met à clignoter simultanément, il suffit d'ajouter de l'eau de chauffage.

5.4 Vérification de la pression de remplissage du circuit de chauffage

5.4.1 Contrôle de la pression de remplissage de l'installation de chauffage

1. Rendez-vous dans **MENU PRINCIPAL → INFORMATION → Pression d'eau :**.
   ◁ L'écran affiche alors la valeur de la pression de remplissage actuelle ainsi que la pression de remplissage minimale et maximale.
2. Contrôlez la pression de remplissage à l'écran.
3. Si la pression de remplissage descend en dessous de 0,8 bar (0,08 MPa), remplissez l'installation de chauffage. (→ Chapitre 5.4.2)

Remarque
Si l'installation de chauffage alimente plusieurs étages, il peut s'avérer nécessaire d'établir une pression de remplissage supérieure. Demandez conseil à votre installateur spécialisé.

5.4.2 Remplissage d'appoint de l'installation de chauffage

Attention !
Risque de dommage si l'eau de chauffage est très calcaire, corrosive ou qu'elle contient des produits chimiques !

Une eau du robinet inadaptée risque d'endommager les joints et les membranes, de boucher les composants hydrauliques, aussi bien dans le produit que dans l'installation de chauffage, ou encore de provoquer des bruits.

► Vous devez systématiquement utiliser une eau de chauffage adaptée pour l'installation de chauffage.

- ► Demandez à votre professionnel qualifié où se trouve le robinet de remplissage.
- ► Raccordez le robinet de remplissage à l'approvisionnement en eau de chauffage comme l'installateur spécialisé le vous a montré.
- ► Ouvrez tous les robinets des radiateurs (robinets thermostatiques) de l'installation de chauffage.
- ► Ouvrez l'approvisionnement en eau de chauffage.
- ► Ouvrez lentement le robinet de remplissage et laissez l'eau couler jusqu'à ce que la pression de remplissage requise soit atteinte.
- ► Fermez l'approvisionnement en eau de chauffage.
- ► Purgez tous les radiateurs.
- ► Contrôlez la pression de remplissage à l'écran.
- ► Ajoutez de l'eau si nécessaire.
- ► Fermez le robinet de remplissage.
- ► Retournez dans l'affichage de base.

5.5 Contrôle de la conduite d'écoulement des condensats et de l'entonnoir d'évacuation

La conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation doivent toujours rester dégagés.

- ► Inspectez régulièrement la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation à la recherche d'éventuels défauts, et plus particulièrement de bouchons.

Il ne doit pas y avoir de corps étrangers visibles ou perceptibles au toucher dans la conduite d'écoulement des condensats et l'entonnoir d'évacuation.

- ► Faites intervenir un installateur spécialisé si vous constatez des défauts.

6 Dépannage

Danger !
Danger de mort en cas de réparation non effectuée dans les règles de l'art

- ► Si le câble de raccordement au secteur est endommagé, n'essayez surtout pas de le remplacer par vous-même.
- ► Adressez-vous au fabricant, au service client ou à une personne qualifiée.

- ► En présence de codes défaut (**F.XXX**), de codes de mode de secours (**N.XXX**) à l'écran ou encore d'anomalies de fonctionnement, procédez comme indiqué dans le tableau en annexe.
  Codes d'erreur (→ Annexe C)
  Dépannage (→ Annexe D)
- ► Si les opérations figurant dans les tableaux ne permettent pas de remédier au défaut ou à l'anomalie de fonctionnement, adressez-vous à un professionnel qualifié.
- ► Si des messages de mode de secours s'affichent à l'écran, adressez-vous à un professionnel qualifié.

7 Mise hors service

7.1 Mise hors service provisoire du produit

Condition: Risque de gel

- ► Appuyez sur ⏻.
  - ◁ L'écran s'éteint. La touche Veille reste allumée.
  - ◁ La protection contre le gel de l'installation de chauffage reste active.

Condition: Pas de risque de gel

► Éteignez le produit en agissant sur l'interrupteur principal de l'appareil.
  ◁ L'écran s'éteint. Le produit est hors service.
  ◁ La fonction de protection contre le gel est désactivée.
► Fermez le robinet d'arrêt du gaz du produit.

Validité: Produit avec production d'eau chaude sanitaire intégrée OU Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire

► Fermez la soupape d'arrêt d'eau froide.

7.2 Mise hors service définitive du produit

► Confiez la mise hors service définitive de l'appareil à un installateur spécialisé.

8 Remise en fonctionnement

1. Enclenchez l'interrupteur principal de l'appareil s'il est éteint.
2. Ouvrez le robinet d'arrêt du gaz du produit s'il est fermé.
3. Appuyez sur ⏻ si l'interrupteur principal de l'appareil est enclenché.

Validité: Produit avec production d'eau chaude sanitaire intégrée OU Produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire

► Ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide.

9 Recyclage et mise au rebut

► Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Mise au rebut de l'appareil



Si le produit porte ce symbole :

► Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
► Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.

Mise au rebut des piles/accumulateurs



Si le produit renferme des piles/des accumulateurs qui portent ce symbole :

► Dans ce cas, déposez les piles/accumulateurs dans un point de collecte pour les piles/accumulateurs usagés.
  ◁ **Prérequis :** les piles/accumulateurs ne doivent pas être endommagés au moment de leur retrait du produit. Dans le cas contraire, les piles/accumulateurs doivent être mis au rebut avec le produit.
► Le dépôt des piles usagées dans un point de collecte est une obligation légale, car les piles/accus peuvent contenir des substances notices et polluantes.

10 Garantie et service après-vente

10.1 Garantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux

contrats d‘entretien correspondants. Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s‘inscrivant dans le cadre de la garantie.

La garanzia del costruttore ha valore solo se l‘installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L‘acquirente dell‘apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

10.2 Service après-vente

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.ch.

I dati di contatto per il nostro servizio assistenza tecnica si trovano all'indirizzo indicato sul retro o su www.vaillant.ch.

Annexe

A Niveau de commande utilisateur

Quand l'affichage d'état apparaît, appuyez sur 2× sur ☰ pour accéder au menu.

Option RÉGULATION		
Mode Green IQ :	**ecoTEC exclusive** **Marche** : active le fonctionnement à efficacité énergétique optimisée et maximise la disponibilité. Si le mode Green iQ a été activé via le boîtier de gestion, l'option **RÉGULATION** affiche **Par le régulateur**.	
Mode confort :	**Produit avec production d'eau chaude sanitaire intégrée** ou **produit raccordé à un ballon d'eau chaude sanitaire** **Marche** : maintient la production d'eau chaude sanitaire en veille.	

Option INFORMATION		
Pression d'eau :	Affiche la pression d'eau actuelle.	
Données conso. énergétiques	→ **Consommation en gaz**	→ **Consommation en chauffage**
		→ **Consommation en ECS**
	→ **Consommation en électricité**	→ **Consommation en chauffage**
		→ **Consommation en ECS**

Option INFORMATION	
Données conso. énergétiques	Le produit, le boîtier de gestion et l'application affichent des valeurs approximatives pour la consommation énergétique, le rendement énergétique et l'efficacité, qui sont extrapolées au moyen d'algorithmes de calcul Les valeurs affichées dans l'application peuvent différer des autres options d'affichage en raison des intervalles de transmission. Les valeurs déterminées dépendent : – de l'installation et du système de chauffage – Comportement de l'utilisateur – des variations météorologiques saisonnières – de la tolérance des divers composants internes de l'appareil Les valeurs sont disponibles dans les formats suivants : – Aujourd'hui – Hier – Mois dernier – Année dernière – totales L'enregistrement des valeurs ne s'applique qu'au produit dans l'état dans lequel il a été livré de l'usine. La collecte de données ne concerne ni les accessoires supplémentaires, même s'ils sont installés sur le produit, ni les autres composants du système de chauffage, ni les autres consommateurs externes. Les écarts entre les valeurs déterminées et les valeurs réelles peuvent être importants. Les valeurs déterminées ne permettent donc pas d'établir ou de comparer des factures d'énergie. **Remarque** En cas de remplacement de la carte de circuit imprimé, les valeurs enregistrées sont réinitialisées dans le contrôleur du produit et du système.
Code d'état	Affiche le code d'état actuel.
Introduct. modes de fonctionnement	Explication pas à pas des différents éléments de l'interface utilisateur.
Aide à la navigation dans le menu	Explication de la structure des menus.
Coordonnées professionnel qualifié	→ **Téléphone :** → **Nom :**
Version du logiciel	Affiche les versions logicielles.

Option RÉGLAGES	
Test du ramoneur	→ **Puissance chauffage réglable**
	→ **Puissance maxi. ECS**
	→ **Puissance mini.**
Menu installateur	
Réglages langue, horloge et écran	→ **Langue :**
	→ **Date :**
	→ **Heure :**
	→ **Luminosité de l'écran :**

Option RÉGLAGES	
Réglages langue, horloge et écran	→ **Heure été/hiver auto. :**
Verrouillage des touches	Verrouille le clavier. Pour déverrouiller les commandes, appuyez sur ≡ pendant 4 secondes au minimum.

B Codes d'état

Remarque
Le tableau de codes étant utilisé pour différents produits, certains codes peuvent ne pas être visibles pour le produit concerné.
Le tableau des codes ne donne qu'un extrait des codes dans leur ensemble.

Code	Signification
S.000	Il n'y a pas de demande associée au mode chauffage.
S.002	Le mode chauffage est actif et la pompe de chauffage est en phase de préfonctionnement.
S.003	Le mode chauffage est actif et l'appareil est en phase d'allumage.
S.004	Le mode chauffage est actif et le brûleur est en fonctionnement.
S.006	Le mode chauffage est actif et le ventilateur est en phase de marche à vide.
S.007	Le mode chauffage est actif et la pompe de chauffage est en phase de marche à vide.
S.008	Le mode chauffage est actif et l'appareil est en phase de coupure du brûleur.
S.012	Le puisage d'eau chaude sanitaire est actif et la pompe de chauffage est en phase de préfonctionnement.
S.013	Le puisage d'eau chaude sanitaire est actif et l'appareil est en phase d'allumage.
S.014	Le puisage d'eau chaude sanitaire est actif et le brûleur est en fonctionnement.
S.016	Le puisage d'eau chaude sanitaire est actif et le ventilateur est en phase de marche à vide.
S.017	Le puisage d'eau chaude sanitaire est actif et la pompe de chauffage est en phase de marche à vide.
S.020	Il n'y a pas de demande associée à la charge du ballon d'eau chaude sanitaire.
S.022	La charge du ballon d'eau chaude sanitaire est active et la pompe est en phase de préfonctionnement.
S.023	La charge du ballon d'eau chaude sanitaire est active et l'appareil est en phase d'allumage.
S.024	La charge du ballon d'eau chaude sanitaire est active et le brûleur est en fonctionnement.
S.026	La charge du ballon d'eau chaude sanitaire est active et le ventilateur est en phase de marche à vide.
S.027	La charge du ballon d'eau chaude sanitaire est active et la pompe de chauffage est en phase de marche à vide.

Code	Signification
S.028	La charge du ballon d'eau chaude sanitaire est active et l'appareil est en phase de temps de coupure du brûleur.
S.031	Le mode chauffage est désactivé et il n'y a pas de demande d'eau chaude sanitaire.
S.034	La fonction de protection contre le gel est active.

C Codes d'erreur

Remarque
Le tableau des codes ne donne qu'un extrait des codes dans leur ensemble.

Code/signification	Cause possible	Mesure
F.022 Il n'y a pas ou pas suffisamment d'eau dans le produit ou la pression d'eau est trop basse.	Manque d'eau dans l'installation de chauffage	1. Contrôlez la pression de remplissage de l'installation de chauffage. (→ Chapitre 5.4.1) 2. Faites un appoint d'eau de chauffage. (→ Chapitre 5.4.2)
F.028 Le signal de flamme n'a pas été détecté lors de la phase d'allumage.	Au bout de cinq tentatives d'allumage infructueuses, le produit a basculé en mode de défaut.	1. Vérifiez que le robinet d'arrêt du gaz est ouvert. 2. Appuyez sur la touche de réinitialisation pendant plus de 3 secondes. – Nombre maximal de répétitions: 3 3. Si vous ne pouvez remédier au problème d'allumage, adressez-vous à un professionnel qualifié.

D Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Produit qui ne se met pas en marche (pas d'eau chaude, pas de chauffage)	Le robinet d'arrêt du gaz installé sur place et/ou le robinet d'arrêt du gaz du produit est fermé.	▶ Ouvrez les deux robinets d'arrêt du gaz.
	L'alimentation électrique du bâtiment est coupée.	▶ Contrôlez le fusible d'alimentation du bâtiment. Le produit se rallume automatiquement une fois l'alimentation électrique rétablie.
	La soupape d'arrêt d'eau froide est fermée.	▶ Ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide.
	Le produit est arrêté.	▶ Remise en marche du produit. (→ Chapitre 8)

Anomalie	Cause possible	Mesure
Produit qui ne se met pas en marche (pas d'eau chaude, pas de chauffage)	La température ambiante/la température d'eau chaude réglée est trop basse et/ou le mode chauffage/le mode eau chaude sanitaire est coupé.	1. Réglez la température de départ/température désirée. (→ Chapitre 4.4.1) 2. Réglez la température de l'eau chaude sanitaire. (→ Chapitre 4.5.1)
	Il y a de l'air dans l'installation de chauffage.	1. Purgez l'installation de chauffage (→ chapitre Appoint de l'installation de chauffage). 2. Si vous ne pouvez pas purger l'installation de chauffage par vous-même, adressez-vous à un professionnel qualifié.
Le chauffage ne se met pas en marche (la production d'eau chaude sanitaire fonctionne normalement)	Le régulateur externe est mal réglé.	▶ Paramétrez le régulateur externe comme il se doit (→ notice d'utilisation du régulateur).

Istruzioni per l'uso

Indice

1 Sicurezza 38
1.1 Uso previsto 38
1.2 Qualifica 38
1.3 Avvertenze di sicurezza generali 38
2 Avvertenze sulla documentazione 41
3 Descrizione del prodotto 41
3.1 Display e interfaccia di controllo 41
3.2 Simboli visualizzati 42
3.3 Numero di serie 42
3.4 Marcatura CE 42
4 Funzionamento 43
4.1 Logica di utilizzo 43
4.2 Impostazione della lingua 43
4.3 Attivare/disattivare il blocco tasti 44
4.4 Modo riscaldamento 44
4.5 Funzionamento con acqua calda 44
4.6 Richiamo del codice di stato 44
5 Cura e manutenzione 45
5.1 Cura del prodotto 45
5.2 Manutenzione 45
5.3 Lettura dei messaggi di manutenzione 45
5.4 Assicurazione della pressione di riempimento dell'impianto di riscaldamento 45
5.5 Controllo della tubazione di scarico della condensa e del sifone di scarico 46
6 Soluzione dei problemi 46
7 Messa fuori servizio 46
7.1 Disattivazione temporanea del prodotto 46
7.2 Disattivazione definitiva del prodotto 47
8 Nuova messa in funzione 47
9 Riciclaggio e smaltimento 47
10 Garanzia e servizio assistenza tecnica 47
10.1 Garanzia 47
10.2 Servizio assistenza tecnica 48
Appendice 49
A Livello utilizzatore 49
B Codici di stato 51
C Codici di errore 52
D Soluzione dei problemi 52

1 Sicurezza

1.1 Uso previsto

Il prodotto è concepito come generatore termico per impianti di riscaldamento chiusi e per la produzione di acqua calda.

L'uso previsto include inoltre:

– Utilizzo del prodotto nel rispetto delle istruzioni per l'uso del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto in allegato
– il rispetto di tutti gli intervalli di ispezione e manutenzione riportati nelle istruzioni

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio.

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.2 Qualifica

▸ Incaricare solo un tecnico specializzato qualificato all'installazione, alla conversione e all'impostazione del prodotto.

In qualità di utente, potete eseguire tutti i lavori descritti nelle presenti istruzioni.

Eccezione: questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e conoscenza, a patto che vengano sorvegliati o istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza. I lavori descritti nelle presenti istruzioni possono essere eseguiti solo da persone in grado di soddisfare i requisiti ivi menzionati.

1.3 Avvertenze di sicurezza generali

I seguenti capitoli trasmettono importanti informazioni sulla sicurezza. È fondamentale leggere e prestare attenzione a queste informazioni per prevenire il pericolo di morte e di lesioni, danni materiali o ambientali.

1.3.1 Gas

In caso di odore di gas:

▸ Evitare i locali con odore di gas.
▸ Se possibile spalancare porte e finestre e creare una corrente d'aria.
▸ Non usare fiamme libere (per es. accendini, fiammiferi).
▸ Non fumare.

- ▸ Non utilizzare interruttori elettrici, spine, campanelli, telefoni e citofoni dell'edificio.
- ▸ Chiudere il dispositivo d'intercettazione del contatore del gas o il dispositivo d'intercettazione principale.
- ▸ Se possibile, chiudere il rubinetto d'intercettazione del gas sul prodotto.
- ▸ Avvertire i vicini di casa chiamando o bussando.
- ▸ Abbandonare immediatamente l'edificio e impedire l'accesso a terzi.
- ▸ Avvertire vigili del fuoco e polizia non appena si è abbandonato l'edificio.
- ▸ Avvertire il servizio tecnico di pronto intervento dell'azienda erogatrice del gas da un telefono esterno all'edificio.

1.3.2 Fumi

In caso di odore di fumo:

- ▸ Spalancare tutte le porte e finestre accessibili e creare una corrente d'aria.
- ▸ Spegnere il prodotto.
- ▸ Contattare un tecnico qualificato.

1.3.3 Modifiche a posteriori

- ▸ Non rimuovere, eludere né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▸ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▸ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▸ Non apportare modifiche:
  - – al prodotto
  - – le linee di gas, aria, acqua e corrente elettrica
  - – all'intero impianto fumi
  - – all'intero sistema di scarico della condensa
  - – alla valvola di sicurezza
  - – alle tubazioni di scarico
  - – agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza operativa del prodotto
- ▸ Provvedere ad una alimentazione di aria comburente sufficientemente costante.

1.3.4 Danni materiali

- ▸ Verificare che l'alimentazione di aria comburente sia priva di cloro, zolfo, polveri, ecc..
- ▸ Assicurarsi che nel luogo d'installazione non vengano stoccate sostanze chimiche.
- ▸ Nei periodi a rischio di gelo, assicurarsi che l'impianto di riscaldamento resti acceso e che tutti i locali rimangano riscaldati anche in caso di assenza.
  - – Se è installata una centralina, accendere e spegnere il prodotto tramite la centralina affinché i dispositivi antigelo rimangano attivi.

- Nel caso in cui non si possa garantire il funzionamento, far svuotare l'impianto di riscaldamento da un tecnico qualificato.
- Rabboccare l'impianto di riscaldamento solo con acqua di riscaldamento idonea ed in caso di dubbio chiedere ad un tecnico qualificato.

1.3.5 Legionella

- Farsi spiegare dal tecnico qualificato le misure adottate per la protezione antilegionella nel vostro impianto.
- Non impostare temperature dell'acqua inferiori a 60 °C senza prima consultare il tecnico qualificato.

2 Avvertenze sulla documentazione

- ► Attenersi tassativamente a tutte le istruzioni per l'uso allegate ai componenti dell'impianto.
- ► Conservare le presenti istruzioni e tutti gli altri documenti validi per l'ulteriore uso.

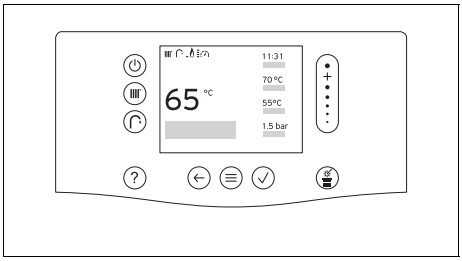
Queste istruzioni valgono esclusivamente per i seguenti prodotti:

Codice di articolo del prodotto

VC 10CS/1-5 (N-CH)	– 0010024634 – 0010043912
VC 15CS/1-5 (N-CH)	– 0010024635 – 0010043913
VC 20CS/1-5 (N-CH)	– 0010024636 – 0010043914
VC 25CS/1-5 (N-CH)	– 0010024637 – 0010043917
VC 30CS/1-5 (N-CH)	– 0010024638 – 0010043916
VC 35CS/1-5 (N-CH)	– 0010024639 – 0010043918
VCW 26CS/1-5 (N-CH)	– 0010024640 – 0010043915
VC 15CS/1-7 I (H-CH)	0010024630
VC 20CS/1-7 I (H-CH)	0010024631
VC 25CS/1-7 I (H-CH)	0010024632
VC 30CS/1-7 I (H-CH)	0010024633

3 Descrizione del prodotto

3.1 Display e interfaccia di controllo



Pannello comandi	Funzione
	– Attivazione/disattivazione della modalità standby: premere per meno di 3 secondi – Premere per più di 3 secondi il tasto reset per il riavvio
	Impostazione della temperatura di mandata o della temperatura desiderata
	Impostazione della temperatura dell'acqua calda sanitaria
	– Richiamare l'assistenza – Richiamo dell'assistente di programmazione oraria (modulo di regolazione necessario)
	– Andare ad un livello precedente – Interrompere l'immissione
	– Richiamare il menu – Indietro al menu principale – Richiamare la visualizzazione di base
	– Confermare la selezione/modifica – Salvare il valore di regolazione
	Richiamo della modalità spazzacamino (esecuzione dell'analisi combustione)
	– Navigare attraverso la struttura del menu – Ridurre o aumentare il valore impostato – Navigare verso i singoli numeri e lettere
	Interruttore generale dell'apparecchio – Si trova sul lato destro, nella parte inferiore del prodotto. – Se il prodotto si attiva senza tensioni, viene disattivata la funzione antigelo.

3.2 Simboli visualizzati

Simbolo	Significato
	Grado di modulazione bruciatore attuale (visualizzazione su 5 livelli).
	Pressione impianto attuale (visualizzazione su 5 livelli): – Acceso fisso: pressione di riempimento nel campo ammesso – Lampeggiante: pressione di riempimento al di fuori del campo ammesso
	Modo riscaldamento attivato: – Acceso fisso: bruciatore spento, nessuna richiesta di calore – Lampeggiante: bruciatore acceso, richiesta di calore presente
	Produzione di acqua calda sanitaria attivata: – Acceso fisso: bruciatore spento, nessuna richiesta di calore – Lampeggiante: bruciatore acceso, richiesta di calore presente
	**Prodotto con produzione di acqua calda** o **Prodotto con bollitore per acqua calda sanitaria collegato** Funzionamento comfort attivato: – Acceso fisso: il funzionamento comfort è attivato – Lampeggiante: bruciatore acceso, funzionamento comfort acceso
	**ecoTEC exclusive** Modalità Green IQ attiva
	Livello di comando per il tecnico qualificato attivo
	Display bloccato
	Collegato alla centralina di sistema
	Creata connessione al server di Vaillant

Simbolo	Significato
	Il prodotto ha un compito da svolgere.
	Impostazione dell'ora: – acceso fisso: l'ora è impostata – lampeggiante: l'ora deve essere reimpostata
	Avvertimento
F.XXX	Errore nel prodotto: Compare al posto dell'indicazione di base, eventualmente con una spiegazione con testo in chiaro.
N.XXX	Modalità di emergenza: Compare al posto dell'indicazione di base, eventualmente con una spiegazione con testo in chiaro.
	Necessaria manutenzione: Per maggiori informazioni consultare il codice **I.XXX**.
I.XXX	Necessaria manutenzione: Compare al posto dell'indicazione di base, eventualmente con una spiegazione con testo in chiaro.

3.3 Numero di serie

Il numero di serie si trova sul lato inferiore della mascherina frontale e sulla targhetta identificativa.

Nella terza fino alla sesta cifra è compresa la data di produzione (anno/settimana), dalla settima alla sedicesima cifra è compreso il codice articolo del prodotto.

3.4 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Funzionamento

4.1 Logica di utilizzo

Gli elementi di comando che si accendono con un luce colorata possono essere selezionati.

I valori impostabili e le voci nell'elenco possono essere modificati tramite la barra di scorrimento. Toccare brevemente l'estremità superiore e quella inferiore della barra di scorrimento per effettuare modifiche.

La modifica di un valore deve essere confermata. Essa sarà salvata solo dopo averlo fatto. Per confermare occorre premere nuovamente gli elementi di comando lampeggianti.

Gli elementi di comando che si accendono con luce bianca sono attivi.

Il menu e l'interfaccia di controllo vengono oscurati dopo 60 secondi per risparmiare energia. Dopo altri 60 secondi viene visualizzata la barra di stato.

Per un'ulteriore assistenza sul pannello comandi, consultare **MENU PRINCIPALE → INFORMAZIONE → Pannello comandi**.

4.1.1 Indicazione di base

Se appare la barra di stato, premere allora per richiamare l'indicazione di base.

Nella visualizzazione di base è possibile impostare la temperatura dell'acqua calda sanitaria desiderata e la temperatura di mandata/temperatura desiderata (quest'ultima solo con prodotto dotato di modulo di regolazione).

La temperatura di mandata è la temperatura alla quale l'acqua di riscaldamento lascia il generatore di calore (ad es., 65° C).

La temperatura desiderata è la temperatura che si desidera effettivamente per lo spazio abitativo (ad es., 21° C).

Premere e per impostare la temperatura per il funzionamento con acqua calda.

Premere per impostare la temperatura per il modo riscaldamento.

Ulteriori impostazioni sul modo riscaldamento e sul modo acqua calda sanitaria sono descritte nei rispettivi capitoli.

Se appare l'indicazione di base, premere per richiamare il menu.

Le funzioni disponibili nel menu dipendono dall'eventuale collegamento di una centralina di sistema al prodotto. Se è stata collegata una centralina di sistema, occorre effettuare le impostazioni per il modo riscaldamento nella centralina stessa. (→ Istruzioni per l'uso Centralina di sistema)

Per ulteriore assistenza nella navigazione, consultare **MENU PRINCIPALE → INFORMAZIONE → Presentazione menu**.

Non appena si ha un messaggio di errore, il display passa dall'indicazione di base a tale messaggio.

4.1.2 Livelli di comando

Se appare la visualizzazione di base, richiamare il menu per visualizzare il livello utilizzatore.

Nel livello utilizzatore è possibile modificare le impostazioni per il prodotto ed adattarle personalmente. La tabella in allegato elenca le voci del menu selezionabili e le possibilità di regolazione. (→ Appendice A)

Il menu installatore è riservato a quest'ultimo ed è pertanto protetto da un codice.

4.2 Impostazione della lingua

1. Premere 2 x .
2. Navigare alla voce del menu più in basso (**XXX**) e confermare con .
3. Selezionare la terza voce del menu e confermare premendo .
4. Selezionare la prima voce del menu e confermare premendo .

5. Scegliere la lingua desiderata e confermare con ✓.

4.3 Attivare/disattivare il blocco tasti

1. Richiamare **MENU PRINCIPALE** → **IMPOSTAZIONI** → **Blocco tastiera**.
2. Confermare con ✓.
   – Il blocco tasti è attivato.
3. Per disattivare il blocco tasti, tenere premuto ☰ per 4 secondi.

4.4 Modo riscaldamento

Nel modo riscaldamento, i locali vengono riscaldati in base alle vostre impostazioni.

4.4.1 Impostazione temperatura di mandata/temperatura desiderata

1. Partendo dalla visualizzazione di base, premere ||||.
   ◁ Sul display appare la temperatura di mandata/temperatura desiderata già impostata.
2. Impostare la temperatura di mandata desiderata/temperatura desiderata.

4.4.2 Spegnimento permanente del modo riscaldamento (modalità estate)

► Partendo dalla visualizzazione di base, premere |||| per almeno 3 secondi.
   ◁ Il modo riscaldamento è spento.
   ◁ Sul display viene visualizzato come disattivato il simbolo per il modo riscaldamento.

4.5 Funzionamento con acqua calda

Validità: Prodotto con produzione di acqua calda integrata O Prodotto con boiler ad accumulo collegato

Nel modo acqua calda sanitaria, l'acqua sanitaria viene riscaldata alla temperatura dell'acqua calda desiderata.

4.5.1 Impostazione della temperatura dell'acqua calda sanitaria

1. Partendo dalla visualizzazione di base, premere ↺.
2. Impostare la temperatura dell'acqua calda sanitaria desiderata.

4.5.2 Spegnimento/accensione funzionamento comfort

Avvertenza
Il funzionamento comfort mantiene in standby la produzione di acqua calda sanitaria e fornisce più velocemente acqua calda alla temperatura desiderata, senza dover attendere i tempi di riscaldamento.

1. Richiamare **MENU PRINCIPALE** → **REGOLAZIONE** → **Funzionam. comfort:**.
2. Attivare **Acceso**, o **spento**.

4.6 Richiamo del codice di stato

► Richiamare **MENU** → **INFORMAZIONE** → **Codice di stato**.
Codici di stato (→ Appendice B)
   ◁ Sul display viene visualizzato lo stato operativo corrente (codice di stato).

5 Cura e manutenzione

5.1 Cura del prodotto

- ► Pulire il rivestimento con un panno umido ed un po' di sapone privo di solventi.
- ► Non utilizzare spray, sostanze abrasive, detergenti, solventi o detergenti che contengano cloro.

5.2 Manutenzione

Presupposti per una continua operatività, per una sicurezza di esercizio, per l'affidabilità, nonché per una lunga durata di vita del prodotto, sono l'esecuzione di un'ispezione annuale e di una manutenzione biennale del prodotto da parte di un tecnico qualificato. A seguito dei risultati dell'ispezione può essere necessaria una manutenzione anticipata.

5.3 Lettura dei messaggi di manutenzione

Se sul display viene visualizzato il simbolo , è necessario eseguire una manutenzione del prodotto.

Il prodotto non si trova nel modo di errore, ma continua a funzionare.

- ► Rivolgersi al tecnico qualificato.
- ► Se contemporaneamente viene visualizzato lampeggiante il valore della pressione dell'acqua, rabboccare soltanto l'acqua di riscaldamento.

5.4 Assicurazione della pressione di riempimento dell'impianto di riscaldamento

5.4.1 Controllo della pressione di riempimento dell'impianto di riscaldamento

1. Richiamare **MENU PRINCIPALE** → **INFORMAZIONE** → **Pressione acqua:**.
   ◁ Sul display compaiono i valori della pressione di riempimento corrente nonché quelli della pressione di riempimento minima e massima.
2. Controllare quindi la pressione di riempimento sul display.
3. Se la pressione di riempimento è inferiore a 0,8 bar (0,08 MPa), rabboccare l'impianto di riscaldamento. (→ Capitolo 5.4.2)

Avvertenza
Se l'impianto di riscaldamento si dirama su diversi piani, può essere necessaria una pressione dell'impianto di riscaldamento più elevata. Consultare un tecnico qualificato.

5.4.2 Rabbocco dell'impianto di riscaldamento

Precauzione!
Rischio di un danno materiale per la presenza di acqua ad elevato tenore di calcare, sostanze corrosive o sostanze chimiche!

Un'acqua inadeguata danneggia le guarnizioni le membrane, intasa i componenti del prodotto e dell'impianto di riscaldamento attraversati dall'acqua e causa rumori.

- ► Riempire l'impianto di riscaldamento solo con acqua di riscaldamento adeguata.

- ► Chiedere al proprio tecnico qualificato dov'è ubicato il rubinetto di riempimento.
- ► Collegare il rubinetto di riempimento all'alimentazione acqua di riscaldamento come spiegato dal tecnico qualificato.
- ► Aprire tutte le valvole dei termosifoni (termostatiche) dell'impianto di riscaldamento.
- ► Aprire l'alimentazione acqua di riscaldamento.

- ▶ Ruotare il rubinetto di riempimento lentamente e rabboccare acqua fino al raggiungimento della pressione dell'impianto necessaria.
- ▶ Chiudere l'alimentazione acqua di riscaldamento.
- ▶ Disaerare tutti i termosifoni.
- ▶ Controllare quindi la pressione di riempimento sul display.
- ▶ Se necessario, rabboccare con altra acqua.
- ▶ Chiudere il rubinetto di riempimento.
- ▶ Ritornare all'indicazione di base.

5.5 Controllo della tubazione di scarico della condensa e del sifone di scarico

La tubazione di scarico della condensa e l'imbuto di scarico devono essere sempre liberi.

- ▶ Controllare regolarmente che la tubazione di scarico della condensa e il sifone di scarico non presentino anomalie e, in particolare, non siano intasati.

Nella tubazione di scarico della condensa e nel sifone di scarico non devono essere visibili o presenti ostacoli di alcun tipo.

- ▶ Nel caso in cui venissero rilevate anomalie, farle eliminare da un tecnico qualificato.

6 Soluzione dei problemi

Pericolo!
Pericolo di morte a causa di una riparazione impropria

- ▶ Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, non sostituirlo in alcun caso per conto proprio.
- ▶ Rivolgersi al costruttore, al servizio clienti o ad una persona con qualifiche simili.

- ▶ Se sul display appaiono codici d'errore (**F.XXX**), codici di funzionamento d'emergenza (**N.XXX**) o guasti, procedere conformemente alle tabelle in appendice.
  Codici di errore (→ Appendice C)
  Soluzione dei problemi
  (→ Appendice D)
- ▶ Se non si riesce a eliminare l'errore o il guasto con le misure indicate nelle tabelle, rivolgersi a un tecnico qualificato.
- ▶ Se il display visualizza messaggi di funzionamento di emergenza, rivolgersi a un tecnico qualificato.

7 Messa fuori servizio

7.1 Disattivazione temporanea del prodotto

Condizione: Pericolo di gelo

- ▶ Premere ⏻.
  - ◁ Il display si oscura. Il tasto di standby continua a essere acceso.
  - ◁ Tuttavia la protezione antigelo per l'impianto di riscaldamento è attiva.

Condizione: Nessun pericolo di gelo

- ▶ Spegnere il prodotto dall'interruttore generale dell'apparecchio.
  - ◁ Il display si oscura. Il prodotto è fuori servizio.
  - ◁ La funzione antigelo è disattivata.
- ▶ Collegare il rubinetto di intercettazione del gas al prodotto.

Validità: Prodotto con produzione di acqua calda integrata O Prodotto con boiler ad accumulo collegato

- ▶ Chiudere la valvola di intercettazione dell'acqua fredda.

7.2 Disattivazione definitiva del prodotto

► Far disattivare il prodotto in modo definitivo da un tecnico qualificato e riconosciuto.

8 Nuova messa in funzione

1. Attivare l'interruttore generale dell'apparecchio se era disattivato.
2. Aprire il rubinetto di intercettazione del gas sul prodotto se era chiuso.
3. Eventualmente premere ⏻ se l'interruttore generale dell'apparecchio era attivato.

Validità: Prodotto con produzione di acqua calda integrata O Prodotto con boiler ad accumulo collegato

► Aprire la valvola di intercettazione dell'acqua fredda.

9 Riciclaggio e smaltimento

► Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.

Smaltimento del prodotto



Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

► In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
► Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.

Smaltimento delle batterie/batterie ricaricabili



Se il prodotto è munito di batterie/batterie ricaricabili contrassegnate con questo simbolo:

► In questo caso smaltire le batterie/batterie ricaricabili in un punto di raccolta per batterie/batterie ricaricabili.
◁ **Prerequisito:** le batterie/batterie ricaricabili devono poter essere rimosse dal prodotto senza essere distrutte. Altrimenti vengono smaltite assieme al prodotto.
► Secondo i requisiti di legge, la restituzione delle batterie usate è obbligatoria, in quanto le batterie/batterie ricaricabili possono contenere sostanze dannose per la salute e l'ambiente.

10 Garanzia e servizio assistenza tecnica

10.1 Garanzia

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants. Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

10.2 Servizio assistenza tecnica

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.ch.

I dati di contatto per il nostro servizio assistenza tecnica si trovano all'indirizzo indicato sul retro o su www.vaillant.ch.

Appendice
A Livello utilizzatore

Se appare l'indicatore di stato, premere due volte ☰ per richiamare il menu.

Voce del menu REGOLAZIONE	
Green IQ:	**ecoTEC exclusive** **Acceso**: attiva la modalità ad efficienza energetica e ottimizza il funzionamento in standby. Attivando la modalità Green iQ tramite la centralina dell'impianto, nella voce del menu **REGOLAZIONE** compare l'indicazione **tramite la centralina**.
Funzionam. comfort:	**Prodotto con produzione di acqua calda** o **Prodotto con bollitore per acqua calda sanitaria collegato** **Acceso**: mantiene la produzione di acqua calda sanitaria in modo standby.

Voce del menu INFORMAZIONE		
Pressione acqua:	Indica la pressione dell'acqua attuale.	
Dati energia	→ **Consumo di gas**	→ **Riscald.**
		→ **ACS**
	→ **Consumo di corrente**	→ **Riscald.**
		→ **ACS**

Voce del menu INFORMAZIONE	
Dati energia	Il prodotto, la centralina di sistema e l'app mostrano valori approssimativi per consumo energetico, resa energetica ed efficienza, ricavati sulla base di algoritmi di calcolo I valori visualizzati nell'app possono differire dalle altre opzioni di visualizzazione, a causa degli intervalli di trasmissione sfalsati. I valori rilevati dipendono da: – Installazione e sistema dell'impianto di riscaldamento – Comportamento dell'utente – Influssi climatici stagionali – Varie tolleranze dei componenti interni dell'apparecchio I valori possono essere letti nelle seguenti opzioni temporali: – Oggi – Ieri – Mese preced. – Anno preced. – Totale Il rilevamento dei valori si riferisce solo al prodotto nello stato di consegna di fabbrica. Eventuali accessori aggiunti, anche se sono installati sul prodotto, così come qualsiasi altro componente dell'impianto di riscaldamento e altre utenze esterne, non rientrano nel rilevamento dati. Le differenze tra i valori rilevati e i valori effettivi possono essere significative. Pertanto, i valori rilevati non sono adatti a creare o confrontare bollette energetiche. **Avvertenza** In caso di sostituzione della scheda elettronica, i valori rilevati fino a quel momento vengono completamente azzerati nel prodotto e nella centralina di sistema.
Codice di stato	Indica il codice di stato attuale.
Elementi di comando	Spiegazione passo-passo dei singoli elementi di comando.
Presentazione menu	Spiegazione della struttura del menu.
Contatto tecnico qualificato	→ **N. telefono** → **Azienda**
Versione software	Indica le versioni del software.

Voce del menu IMPOSTAZIONI	
Modalità spazzacamino	→ **Portata termica regolabile**
	→ **Portata termica ACS max.**
	→ **Portata termica ACS min.**
Livello comando tecnico qualif.	
Lingua, ora, display	→ **Lingua:**
	→ **Data:**
	→ **Ora:**
	→ **Luminosità del display:**
	→ **Estate:**

Voce del menu IMPOSTAZIONI	
Blocco tasti	Blocca la tastiera. Per lo sbloccaggio, premere ☰ per almeno 4 secondi.

B Codici di stato

Avvertenza

Poiché la tabella dei codici viene utilizzata per diversi prodotti, può accadere che alcuni codici non siano visibili nel rispettivo prodotto.

La tabella codici mostra solo un estratto di tutti i codici.

Codice	Significato
S.000	Per il modo riscaldamento non è presente alcuna richiesta.
S.002	Il modo riscaldamento è attivo e la pompa di riscaldamento si trova in modalità di pre-funzionamento.
S.003	Il modo riscaldamento è attivo e l'apparecchio è acceso.
S.004	Il modo riscaldamento è attivo ed il bruciatore è in funzione.
S.006	Il modo riscaldamento è attivo ed il ventilatore si trova in modalità di post-funzionamento.
S.007	Il modo riscaldamento è attivo e la pompa di riscaldamento si trova in modalità di post-funzionamento.
S.008	Il modo riscaldamento è attivo e l'apparecchio si trova nel tempo di blocco del bruciatore.
S.012	Il prelievo di acqua calda sanitaria è attivo e la pompa di riscaldamento si trova in modalità di mandata.
S.013	Il prelievo di acqua calda sanitaria è attivo e l'apparecchio è acceso.
S.014	Il prelievo di acqua calda sanitaria è attivo ed il bruciatore è in funzione.
S.016	Il prelievo di acqua calda sanitaria è attivo ed il ventilatore si trova in modalità di post-funzionamento.
S.017	Il prelievo di acqua calda sanitaria è attivo e la pompa di riscaldamento si trova in modalità di post-funzionamento.
S.020	Per la carica del bollitore acqua calda sanitaria non vi è alcuna richiesta.
S.022	La carica del bollitore acqua calda sanitaria è attivo e la pompa si trova in modalità di mandata.
S.023	La carica del bollitore acqua calda sanitaria è attiva e l'apparecchio è acceso.
S.024	La carica del bollitore acqua calda sanitaria è attiva ed il bruciatore è in funzione.
S.026	La carica del bollitore acqua calda sanitaria è attiva ed il ventilatore si trova in modalità di post-funzionamento.
S.027	La carica del bollitore acqua calda sanitaria è attiva e la pompa di riscaldamento si trova in modalità di post-funzionamento.
S.028	La carica del bollitore ad accumulo è attiva e l'apparecchio si trova nel tempo di blocco del bruciatore.

Codice	Significato
S.031	Il modo riscaldamento è disattivato e non vi è alcuna richiesta di acqua calda sanitaria.
S.034	La funzione antigelo è attiva.

C Codici di errore

Avvertenza
La tabella codici mostra solo un estratto di tutti i codici.

Codice/Significato	Possibile causa	Provvedimento
F.022 Acqua mancante o insufficiente nel prodotto oppure pressione acqua insufficiente.	Mancanza d'acqua nell'impianto di riscaldamento	1. Controllare la pressione di riempimento dell'impianto di riscaldamento. (→ Capitolo 5.4.1) 2. Rabboccare l'acqua dell'impianto di riscaldamento. (→ Capitolo 5.4.2)
F.028 Il segnale fiamma non è stato riconosciuto durante la fase di accensione.	Dopo cinque tentativi di accensione andati a vuoto, il prodotto è passato a segnalare un guasto.	1. Controllare se il rubinetto di intercettazione del gas è aperto. 2. Tenere premuto il tasto reset per più di 3 secondi. – Numero max. di ripetizioni: 3 3. Se non si riesce a risolvere il problema, rivolgersi ad un tecnico qualificato.

D Soluzione dei problemi

Anomalia	Possibile causa	Provvedimento
Il prodotto non entra in funzione (non c'è acqua calda, il riscaldamento rimane freddo)	Il rubinetto di intercettazione del gas installato sull'impianto e/o quello sul prodotto è chiuso.	▶ Aprire entrambi i rubinetti di intercettazione del gas.
	L'alimentazione di corrente è interrotta.	▶ Controllare gli interruttori di sicurezza nell'abitazione. Il prodotto si riaccende automaticamente al ripristino della tensione di rete.
	La valvola di intercettazione dell'acqua fredda è chiusa.	▶ Aprire la valvola di intercettazione dell'acqua fredda.
	Il prodotto è spento.	▶ Rimettere in funzione il prodotto. (→ Capitolo 8)
	La temperatura ambiente/temperatura dell'acqua calda sanitaria è impostata troppo bassa e/o il modo riscaldamento/il modo acqua calda sanitaria è disinserito.	1. Impostare la temperatura di mandata/temperatura desiderata. (→ Capitolo 4.4.1) 2. Impostare la temperatura dell'acqua calda sanitaria. (→ Capitolo 4.5.1)

Anomalia	Possibile causa	Provvedimento
Il prodotto non entra in funzione (non c'è acqua calda, il riscaldamento rimane freddo)	C'è aria nell'impianto di riscaldamento.	1. Sfiatare l'impianto di riscaldamento (→ Capitolo Rabbocco dell'impianto di riscaldamento). 2. Se non si riesce a sfiatare l'impianto di riscaldamento, rivolgersi a un tecnico qualificato.
Il riscaldamento non parte (produzione di acqua calda in ordine)	La centralina esterna non è impostata correttamente.	▶ Impostare correttamente la centralina esterna (→ Istruzioni per l'uso centralina).

Supplier
Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)
Riedstrasse 12 ▮ CH-8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 29 29 ▮ Fax +41 44 744 29 28
Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29 19
info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

Vaillant Sàrl
Z.I. d'In-Riaux 30 ▮ CH-1728 Rossens
Tél. +41 26 409 72 10 ▮ Fax +41 26 409 72 14
Service après-vente tél. +41 26 409 72 17 ▮ Service après-vente fax +41 26 409 72 19
romandie@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

0020282300_03

Publisher/manufacturer
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ▮ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications